

## Projekteingabe

### Patenschaftsprojekt „mit mir“ von CARITAS Aargau

#### *Das Projekt*



„Mit mir!“ vermittelt Patenschaften zwischen armutsbetroffenen Kindern im Alter von ca. 3 – 12 Jahren und freiwilligen „Gotten und Göttis“. Damit möchten wir das Beziehungsnetz der Kinder erweitern und belastete Eltern entlasten. Kinder aus Familien in einem Engpass können ein- bis zweimal pro Monat einen halben oder ganzen Tag in einer Patenschaftsfamilie verbringen oder mit einem Paten/einer Patin zusammen etwas unternehmen. Die gemeinsamen Stunden bringen Abwechslung in

den Alltag der Kinder. Die Paten/innen erfahren durch ihr Engagement eine Bereicherung und können an der Entwicklung eines Kindes teilnehmen. Die Eltern werden ein Stück weit entlastet und gewinnen in dieser Zeit etwas Freiraum für sich selber.

#### *Kurzbeschreibung der Ausgangslage*

Kinder bedeuten auch in der Schweiz ein Armutsrisiko. Scheidung, Erwerbslosigkeit oder eine längere Krankheit bringen Familien rasch in einen Engpass. Mehr als 6 Prozent der Familien in der Schweiz leben, laut einer im Jahr 2000 im Auftrag der eidgenössischen Kommission für Familienfragen durchgeführten Studie, unter dem Existenzminimum und noch sehr viel mehr Familien bewegen sich am Rande der Armutsgrenze.

Immer weniger Kinder wachsen in traditionellen Familienstrukturen auf. Die Beziehungen zu Grosseltern, Tanten und andern Verwandten haben an Bedeutung verloren oder sind nicht vorhanden oder verfügbar. Familiäre Bindungen sind nicht mehr selbstverständlich. Neue soziale Kontakte, die diesen Verlust auffangen, können oft aus zeitlichen, sprachlichen und finanziellen Belastungen nicht wahrgenommen oder aufgebaut werden. Dies führt zunehmend in eine Isolation.

Vor allem Alleinerziehende, Eltern mit niedrigem Einkommen oder kinderreiche Familien sind oft mit ihrem Arbeitspensum, nebst den alltäglich anfallenden Aufgaben überfordert. Wenn die Kinder am Wochenende oder an freien Tagen zu Hause sind, haben Eltern oft kaum mehr die Kraft, mit ihnen etwas zu unternehmen und Ideen zu entwickeln, wie die Freizeit mit sehr wenig Geld sinnvoll gestaltet werden kann.

Die Kinder leiden vielfach unter der belastenden Situation in der Familie, ohne mit jemandem darüber sprechen zu können und sind öfter krank als andere Kinder.

## **Zielgruppe**

Das Patenschaftsprojekt „mit mir“ ist für folgende Personen aus dem Kanton Aargau gedacht:

- Familien mit einem Engpass an Geld, Zeit und/oder Beziehungen
- Armutsbetroffene Familie
- Alleinerziehende Mütter und Väter
- Kinderreiche Familien

## **Zielsetzungen**

- Von Armut betroffene Kinder werden aus einer möglichen Isolation herausgeholt.
- Kinder aus Familien in einem Engpass wird ein kreativer, konsumarmer Umgang mit Freizeit ermöglichen, der ihren Wissens- und Erlebnis-Horizont erweitert.
- Durch die Beziehung zu einer Patin oder einem Paten werden andere Lebensformen entdeckt, neue Verhaltensmuster eingeübt und die Entwicklungschancen der Kinder verbessert und gefördert.
- Familien mit ihren Kindern, welche mit schwierigen Situationen konfrontiert sind werden entlastet.
- Die soziale Integration von Familien wird durch den Kontakt mit Freiwilligen gefördert.

## **Bisherige Auswirkungen und Erfolge**

Die Erfahrungen nach drei Jahren „mit mir“ zeigen, dass durch die Patenschaften tragende Beziehungen entstanden sind. Die Kinder freuen sich auf die Treffen mit ihrer „Gotte“ oder dem „Götti“. Sie lernen andere Lebensformen und Verhaltensweisen kennen, geniessen die kleinen Ausflüge oder die Zeit zum Plaudern und Spielen. Die Mütter empfinden die neuen Beziehungen als entlastend und haben einen guten Kontakt zu den Patinnen oder Paten gefunden. Die Freiwilligen interessieren sich sehr für das Leben und die Entwicklung ihrer Patenkinder und fördern diese, wo es möglich ist.

Zurzeit kommen rund 50 Kinder und Jugendliche in den Genuss von freiwilligen Patenschaften bis Ende Jahr rechnen wir mit 60 Patenschaften. Rund 40 Freiwillige mit ihren Familien im ganzen Kanton sind im Patenschaftsprojekt „mit mir“ engagiert. - „mit mir“ macht den Kanton Aargau sozialer.

## **Konkrete Umsetzung und Zukunftsvisionen**

Wir legen grossen Wert auf eine qualitativ gute Vermittlung. So führen wir mit den Familien und Freiwilligen Erstgespräche und laden sie erst darauf hin zu einem gemeinsamen Vermittlungsgespräch ein. Eine Schnupperzeit gibt beiden Seiten die Gelegenheit sich näher kennen zu lernen. In einem Auswertungsgespräch werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und eine Einsatzvereinbarung unterzeichnet. Bei Schwierigkeiten stehen die Vermittlerinnen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Nach einem Jahr wird erneut eine Standortbestimmung vorgenommen. Diese Vermittlung und Begleitung thematisiert auch den Kinderschutz und sensibilisiert alle Beteiligten.

In der Weiterentwicklung des Projekts denken wir zurzeit über den Einsatz von freiwilligen Vermittlerinnen und Vermittlern in den Regionen nach. Wir versprechen uns davon eine regionale Verankerung des Projekts und hoffen so, auf die grosse Nachfrage mit mehr Ressourcen antworten zu können. Komplexe Vermittlungen werden jedoch weiterhin durch die Sozialarbeitenden betreut.

Ziel ist es pro Jahr ca. 20 neue Patenschaften zu vermitteln und die bestehenden in den ersten Jahren zu begleiten.

### ***Angaben über die Trägerschaft***

Das Projekt „mit mir“ wird von der CARITAS Aargau getragen und steht allen Aargauerinnen und Aargauern zur Verfügung.

Für das Projekt „mit mir“ stehen 50 Stellenprozent zur Verfügung.

### ***Kosten und Finanzierung des Projektes***

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 79'500 Fr. pro Jahr. Die Kosten setzen sich zusammen aus 63 % Lohnkosten, 23% Infrastrukturkosten und 14 % Kosten für die Ausbildung, Betreuung, Spesenentschädigung und Anerkennung der Freiwilligen.

Für das Jahr 2005 übernimmt CARITAS 63 % der Kosten. 17% sind über Stiftungen und Fonds, 10 % über Pfarreien, 5 % über Firmen und 5% über diverse Spenden finanziert.

Da das Zielpublikum armutsbetroffene Familien und ihre Kinder sind, wird die Vermittlung und Begleitung nicht in Rechnung gestellt.

Ein allfälliger Gewinn des Wettbewerbes würde uns helfen, die Projekt-Finanzierung für ein weiteres Jahr zu sichern.

### ***Kontaktpersonen***

Projektverantwortliche bei CARITAS Aargau:

Lisa Preisig, Regula Kuhn-Somm  
CARITAS Aargau  
Laurenzenvorstadt 80  
5001 Aarau  
Tel. 062 822 90 10  
[mitmir@caritas-aargau.ch](mailto:mitmir@caritas-aargau.ch)